

### **Standorte der Angebote:**

In Schleswig-Holstein: Landkreis Dithmarschen,  
Landkreis Ostholstein, Landkreis Rendsburg-  
Eckernförde, Landkreis Plön, Kreis Herzogtum  
Lauenburg

In Niedersachsen: Landkreis Lüneburg,  
Landkreis Uelzen, Landkreis Lüchow-Dannenberg,  
Landkreis Heidekreis

In Hamburg: Bezirk Bergedorf, Bezirk Wandsbek,  
Bezirk Altona

**SPECTRUM**  
für Soziale Hilfen



## FAMILIENANALOGE WOHNGRUPPEN



### **Ansprechpartner:innen:**

Miriam Ahrens *Pädagogische Leitung*  
[m.ahrens@spectrumSH.de](mailto:m.ahrens@spectrumSH.de)  
Mobil: 0172 - 85 21 253

Jörg Hädicke *Pädagogische Leitung*  
[j.haedicke@spectrumSH.de](mailto:j.haedicke@spectrumSH.de)  
Mobil: 0162 - 27 12 979

Matthias Maune *Pädagogische Leitung*  
[m.maune@spectrumSH.de](mailto:m.maune@spectrumSH.de)  
Mobil: 0172 - 27 61 226

Steffen Jaeger *Regionalleitung*  
[s.jaeger@spectrumSH.de](mailto:s.jaeger@spectrumSH.de)  
Mobil: 01520 - 90 46 454

**SPECTRUM**  
für Soziale Hilfen



**KJSH e.V. / SPECTRUM für Soziale Hilfen**

Alsterdorfer Markt 6  
22297 Hamburg

Telefon: 040 - 8000 77 87-0

Fax: 040 - 8000 77 87-9

[www.spectrum-jugendhilfe.de](http://www.spectrum-jugendhilfe.de)

Ein stationäres Angebot für Kinder und Jugendliche im  
familiären Rahmen nach §27 SGB VIII in Verbindung mit  
§34 SGB VIII

[www.spectrum-jugendhilfe.de](http://www.spectrum-jugendhilfe.de)



**SPECTRUM für Soziale Hilfen** ist seit 2001 eine Einrichtung der freien Jugendhilfe. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

### Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die außerhalb der Herkunftsfamilie in einem familiären Rahmen mit einem professionellen Beziehungsangebot untergebracht werden müssen.



### Wohnumfeld:

Die Wohngruppe ist in der Regel in einem freistehenden Einfamilienhaus untergebracht.

Uns ist wichtig, dass sich die Wohngruppen in das Wohnumfeld einfügt und nicht besonders hervorgehoben wird

### Gruppengröße:

Die Familienanalogen Wohngruppen oder Lebensgemeinschaften bieten Plätze für zwei bis fünf Kindern oder Jugendliche.

In der Wohngruppe leben manchmal auch noch leibliche Kinder der innewohnenden Mitarbeitenden.

Gemeinsam finden wir  
individuelle Lösungen!

### Ziele:

Wir gestalten mit den Kindern und Jugendlichen den Alltag. Sie erfahren Sicherheit, Geborgenheit und gezielte Förderung im sozialen und emotionalen Bereich.

Der Kontakt zur Herkunftsfamilie wird nach individuellen Möglichkeiten erhalten und ausgebaut. Die Hilfe kann auf Dauer aber auch für die notwendige Zeit zur Überbrückung von familiären Nöten angeboten werden.

### Grundsätze der Arbeit:

- Befähigung zu Selbstwirksamkeit
- Professionelle Nähe und Distanz
- Supervision für alle Fachkräfte
- Regelmäßige Beratung und Austausch
- Gewährleistung des Kinderschutzes
- Arbeit mit der Herkunftsfamilie
- Partizipation der Betreuten
- Transparente Beschwerdemöglichkeiten

### Unsere Mitarbeiter:innen:

Unsere Mitarbeiter:innen sind staatlich anerkannte Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen oder vergleichbar qualifiziert. Viele Mitarbeiter:innen haben Zusatzqualifikationen z.B. im Bereich Traumapädagogik. Die innewohnenden Mitarbeiter:innen werden zusätzlich durch qualifizierte Fachkräfte unterstützt und entlastet.

### Individuelle Ausgestaltung der Hilfe:

Die Maßnahme kann je nach Bedarf durch Zusatzleistungen ergänzt und intensiviert werden. Durch regionale Netzwerke sind wir schnell in der Lage auf Krisen zu reagieren. Ebenso können vielerorts durch uns angeleitete, begleitete oder beschützende Umgänge angeboten werden.

### Gesetzliche Grundlage:

§27 SGB VIII i.v.m. §§34/35a SGB VIII